



Informationsanlass für Eltern Übertritt Primar-Oberstufe

Herzlich willkommen!

www.schule-bremgarten.ch



Stadt Bremgarten



Manfred Knecht

- Gesamtschulleitung seit dem 1. August 2025
- SL-Büro im kleinen Betongebäude
- Sport-, Mathe- und Geografie
- 25 Jahre Lehrer und SL an der Bezirksschule Bremgarten
- 7 Jahre SL an der OS Mettmenstetten



Themen

1. Organisation der Schule Bremgarten
2. Übersicht über die Schule
3. Neue Fächer
4. Realschule
5. Sekundarschule
6. Bezirksschule
7. Empfehlungskriterien
8. Schlussbemerkung

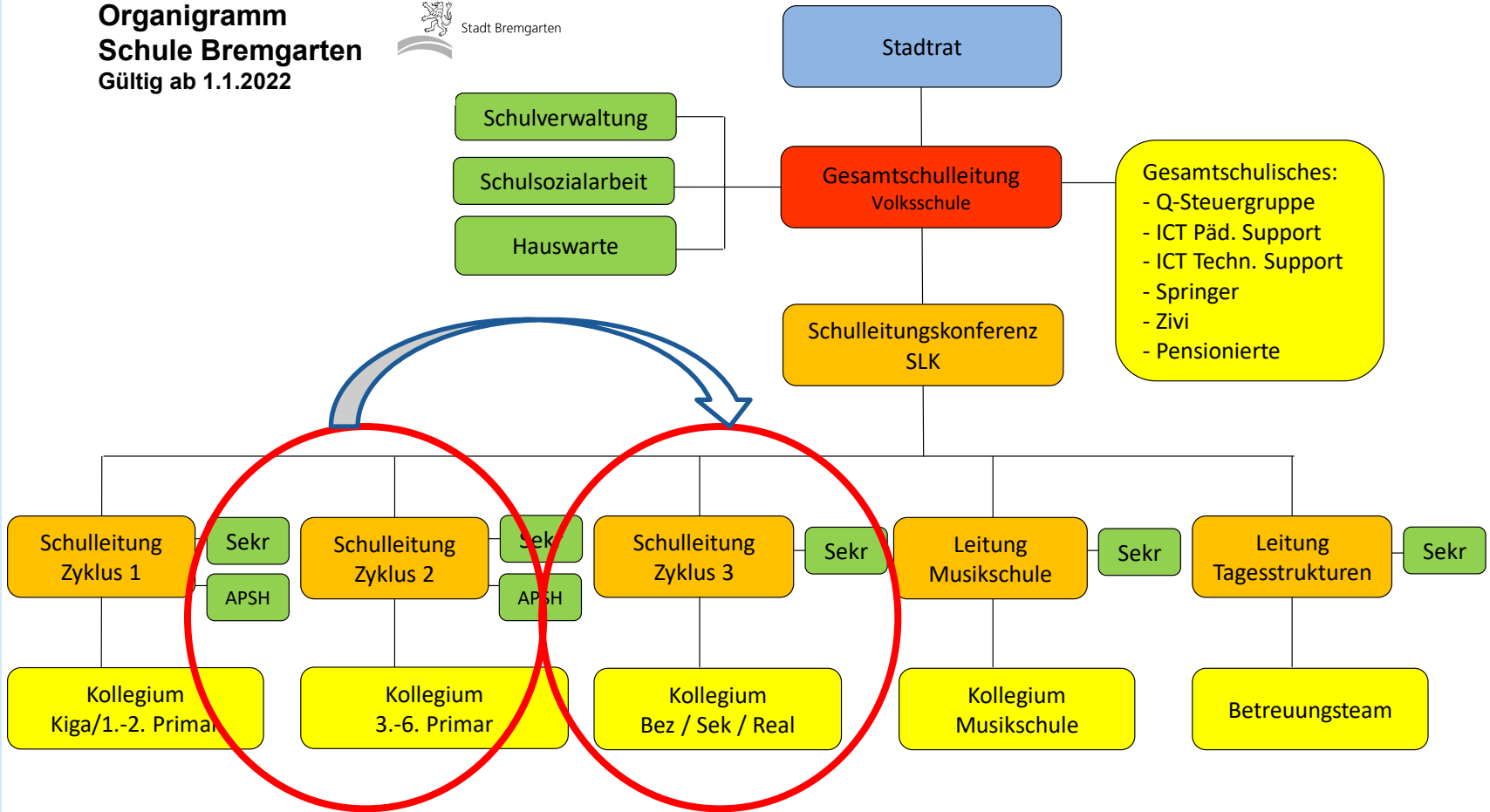


Themen

- 1. Organisation der Schule Bremgarten**
2. Übersicht über die Schule
3. Neue Fächer
4. Realschule
5. Sekundarschule
6. Bezirksschule
7. Empfehlungskriterien
8. Schlussbemerkung



Organigramm Schule Bremgarten Gültig ab 1.1.2022





Schule Bremgarten Oberstufe 25/26

Realschule

6 Klassen

75 Schüler

13 Lehrpersonen

Schulleitung Sereal

Sekundarschule

6 Klassen

109 Schüler

17 Lehrpersonen

Schulleitung Sereal

Bezirksschule

15 Klassen

330 Schüler

31 Lehrpersonen

Schulleitung Bez



10. Juni 2026

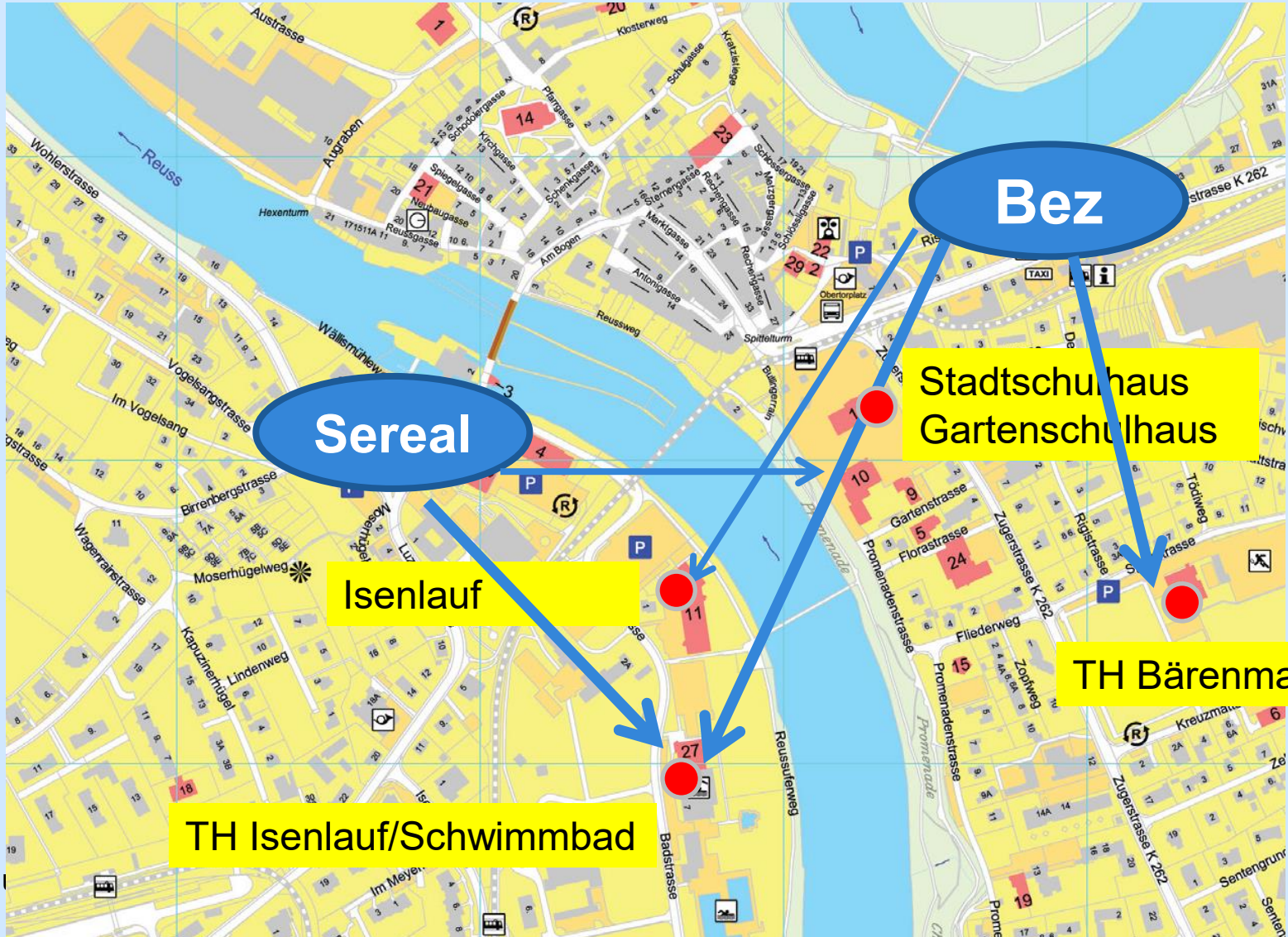


Manfred Knecht - Schulleitung

6



Stadt Bremgarten





Besondere Angebote

Förderung

- Integrative Schulung Sek und Real
- Angebot Begabtenförderung Bez
- Lernatelier auf allen Stufen

Schulsozialarbeit

- Niederschwellige Anlaufstelle
- Beratungen einzeln und für Gruppen
- Präventionsarbeit in den Klassen

Schulinsel als alternativer Lernort





Stadt Bremgarten

Kommunikation

www.schule-bremgarten.ch

Nachschlagewerk

Eltern-ABC

KLAPP – App

Informationen über den Schulalltag =>

Kommunikationsmittel zwischen Schule und Eltern



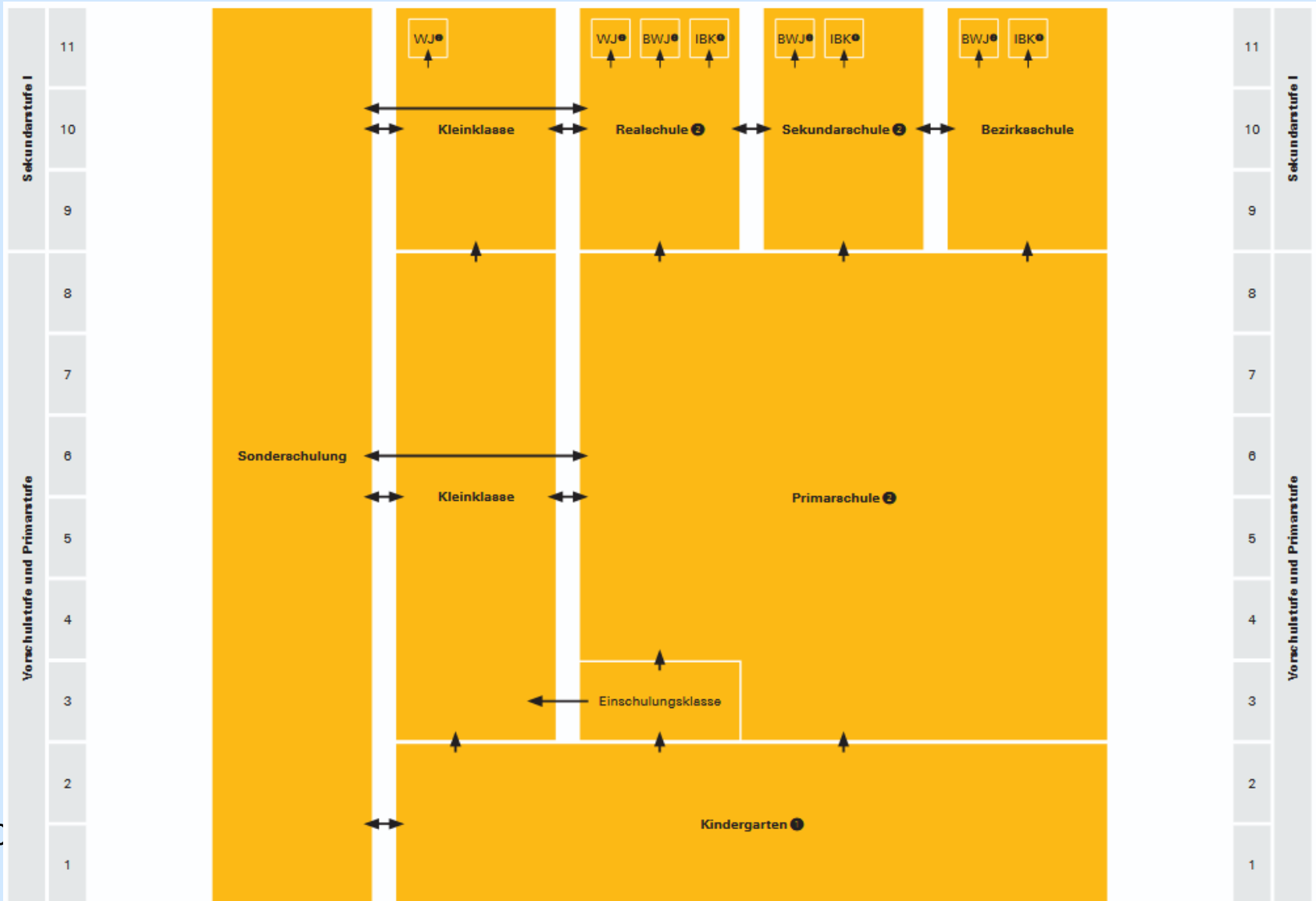


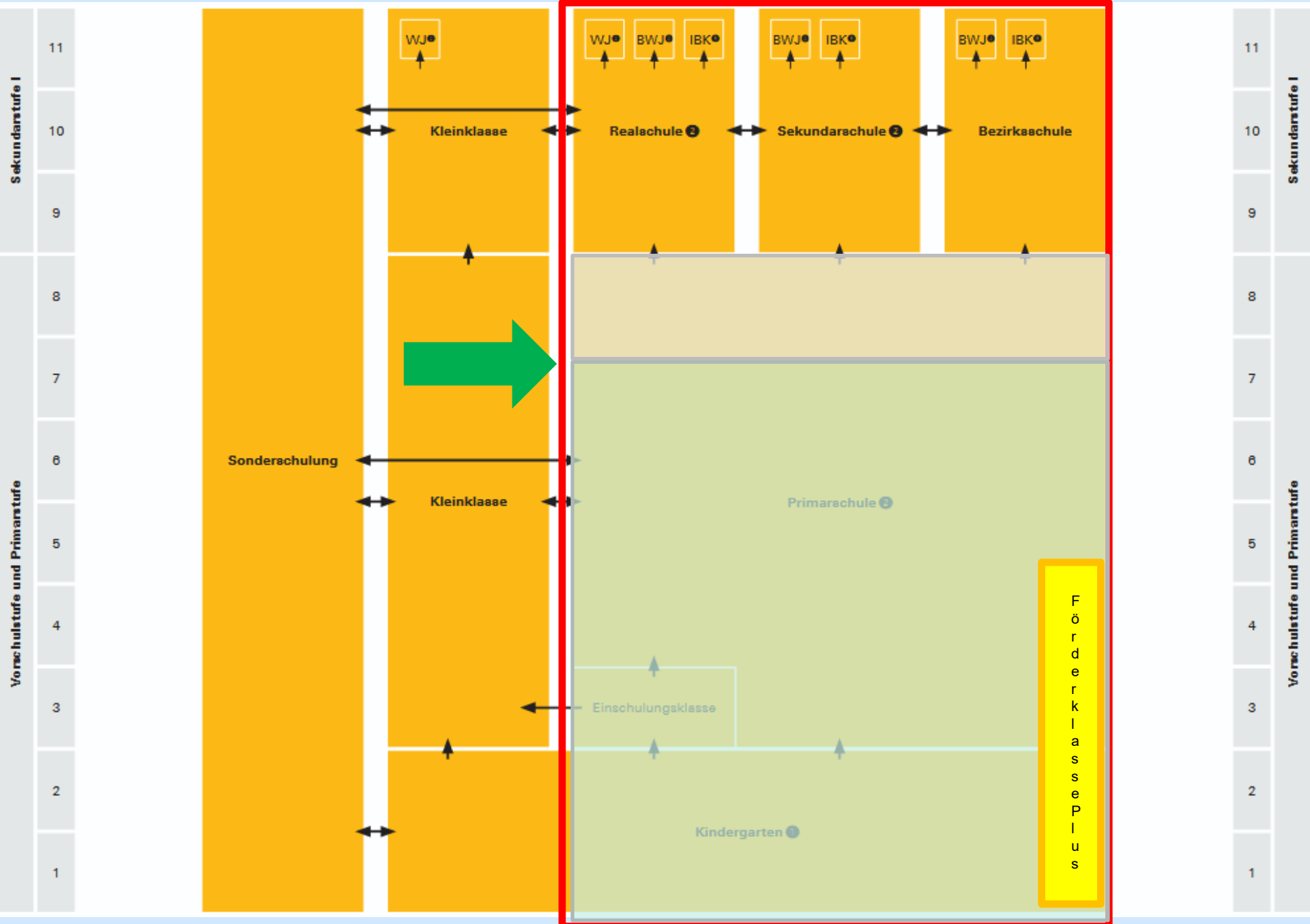
Themen

1. Organisation der Schule Bremgarten
- 2. Übersicht über die Schule**
3. Neue Fächer
4. Realschule
5. Sekundarschule
6. Bezirksschule
7. Empfehlungskriterien
8. Schlussbemerkung



Stadt Bremgarten







Der Übertritt = Stufenwechsel

Welcher Weg?

Realschule? Sekundarschule? Bezirksschule?

- Neues Umfeld
- Von den Ältesten zu den Jüngsten
- Übertrittsmöglichkeiten: am Ende des Schuljahres auf Empfehlung
- **Keine Übertrittsprüfungen**



Promotionsverordnung seit 2010

- **Winter:** Zwischenbericht mit Orientierungsnoten
- **Sommer:** Zeugnis mit Leistungsnoten
- **Jahrespromotion:**
 - ➔ **keine** Probezeit
 - ➔ **keine** provisorische Beförderung
 - ➔ **keine** Verlängerung des Provisoriums
 - ➔ **keine** Wiederholung der 6. Primar
 - ➔ **keine** Wiederholung in der Oberstufe



Themen

1. Organisation der Schule Bremgarten
2. Übersicht über die Schule
- 3. Neue Fächer**
4. Realschule
5. Sekundarschule
6. Bezirksschule
7. Empfehlungskriterien
8. Schlussbemerkung



Einführung des neuen Lehrplans

Lehrplan 21 seit Sommer 2022 in der ganzen Volksschule gültig

Inhalte und Fächerbezeichnungen

- Gestützt auf den Lehrplan 21 => **Aargauer Lehrplan**

=> gleiche Fächer

=> Zusammenzug von Fächern / Bezeichnungen neu

=> Neue Fächer



Fächer im neuen Lehrplan

Gleiche Fächer - Bezeichnungen wie bisher

- Alle Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Latein)
- Mathematik / GTZ
- Musik / Bildnerisches Gestalten / Bewegung und Sport
- Projekte und Recherchen



Fächer im neuen Lehrplan

Zusammenzug von Fächern - Bezeichnungen neu

- NT Natur und Technik (Biologie, Chemie, Physik)
- RZG Räume, Zeiten, Gesellschaften (Geografie, Geschichte)
- WAH (mit Hauswirtschaft)
- ERG Ethik, Religionen und Gemeinschaften (Ethik+Religion)
- TTG Textiles-Technisches Gestalten (Werken, Textiles Werken)



Stadt Bremgarten

Fächer im neuen Lehrplan

Neue Fächer an der Oberstufe

- Politische Bildung
- Medien und Informatik
- Berufliche Orientierung



Stadt Bremgarten

Fächer im neuen Lehrplan

- Alle Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Latein)
- Mathematik / GTZ
- Musik / Bildnerisches Gestalten / Bewegung und Sport
- Projekte und Recherchen
- NT Natur und Technik (Biologie, Chemie, Physik)
- RZG Räume, Zeiten, Gesellschaften (Geografie, Geschichte)
- WAH (mit Hauswirtschaft)
- ERG Ethik, Religionen und Gemeinschaften (Ethik+Religion)
- TTG Textiles-Technisches Gestalten (Werken, Textiles Werken)
- Politische Bildung
- Medien und Informatik
- Berufliche Orientierung



Themen

1. Organisation der Schule Bremgarten
2. Übersicht über die Schule
3. Neue Fächer
- 4. Realschule**
5. Sekundarschule
6. Bezirksschule
7. Empfehlungskriterien
8. Schlussbemerkung



Stadt Bremgarten

Die Realschule

- Aus dem neuen Aargauer Lehrplan: Die Realschule vermittelt eine **breite Grundausbildung** und schafft durch ein differenziertes Unterrichtsangebot die Voraussetzungen für eine **berufliche Ausbildung**.
- Rund **100 Berufe** können mit Realschulabschluss erlernt werden.
- Schüler mit Lernschwierigkeiten werden speziell gefördert und unterstützt.
=> **integrative Schulung IS**





Unterricht in der Realschule

- Im Unterricht der Realschule erhalten die Schülerinnen und Schüler **mehr Zeit**, die notwendigen **Grundkenntnisse und –fertigkeiten** zu erwerben, zu wiederholen und zu üben.
- Der Leistungsvergleich mit ähnlich starken Schülerinnen und Schülern kann wieder zu **guten Noten** führen.

Das motiviert!





Vorteile der Realschule

- Eine grosse Zahl der Lektionen findet bei der Klassenlehrperson statt, sie ist die **hauptsächliche Bezugsperson**.
- Die **maximale Anzahl Schüler/-innen** ist in der Realschule wegen der besonderen Bildungsbedürfnisse tiefer (Bez/Sek 25, **Real 22**).
- **Kleinere Klassen** bedeuten: Die Lehrperson hat mehr Zeit für die einzelnen Schüler. So kann sie in allen Entwicklungsbereichen mehr Unterstützung bieten.



Stundentafel der Realschule

Deutsch	4	5	5	Englisch	3	2	2*
Mathematik	5	5	5	Französisch	3	3	2*
NT	3	3	3	Bildner. Gestalten	2	2	2*
RZG	3	3	3	TTG	2	2	2*
Politische Bildung			1	P+R			2*
WAH	2	2	1	Italienisch		2°	2°
ERG	1	1	1	GTZ			1°
Musik	2	1	1	Freifach lokal		1°	1°
Bewegung u. Sport	3	3	3	Total	34	33	30
Medien u. Informatik	1		1				
Berufliche Orientier.		1					

* Wahlpflichtfach 3 von 5 / ° Wahlfach



Themen

1. Organisation der Schule Bremgarten
2. Übersicht über die Schule
3. Neue Fächer
4. Realschule
- 5. Sekundarschule**
6. Bezirksschule
7. Empfehlungskriterien
8. Schlussbemerkung



Stadt Bremgarten

Die Sekundarschule

- Aus dem neuen Aargauer Lehrplan: Die Sekundarschule vermittelt eine **erweiterte Grundausbildung** und schafft die Voraussetzungen für eine **berufliche Ausbildung**.
- Sie erwartet von ihren Schülerinnen und Schülern **Lernfähigkeit, geistige Beweglichkeit** sowie **Fleiss** und **Ausdauer**.
- Mit sehr guten Leistungen ist ein Übertritt in eine Fachmittelschule möglich.





Otto und Susi Normal

- durchschnittliches Arbeitstempo
- durchschnittlich begabt
- gleichmässig begabt
- durchschnittlich interessiert
- durchschnittlich selbständig
- durchschnittlich genau

- höchst selten anzutreffen



der / die einseitig Begabte

- leistungstark in einem Fachbereich, z.B. in Mathematik oder in Sprachen
- häufig anzutreffen
- die „klassische Sekterschülerin“ bzw. „der klassische Sekterschüler“



der „Chrampfer“ / die Chrampferin

- arbeitet unheimlich viel
- steckt sich sehr hohe Ziele
- arbeitet langsam und genau
- verliert sich in Details
- überfordert sich oft



Manfred Knecht - Schulleitung

der /die „Ouuu, han i vergässe“

- talentiert
- vif
- unaufmerksam
- unselbständig
- braucht einen Aufpasser
- „Wissen Sie, eigentlich gehört er bzw. sie in die Bez“





Stundentafel der Sekundarschule

Deutsch	4	5	5	Englisch	3	2	2
Mathematik	5	5	5	Französisch	3	3	3
NT	3	3	3	Bildner. Gestalten	2	2	2*
RZG	3	3	3	TTG	2	2	2*
Politische Bildung			1	P+R			2*
WAH	2	2	1	Italienisch		2°	2°
ERG	1	1	1	GTZ			1°
Musik	2	1	1	Freifach lokal		1°	1°
Bewegung u. Sport	3	3	3	Total	34	33	31
Medien u. Informatik	1		1				
Berufliche Orientier.		1					

* Wahlpflichtfach 1 von 3 / ° Wahlfach



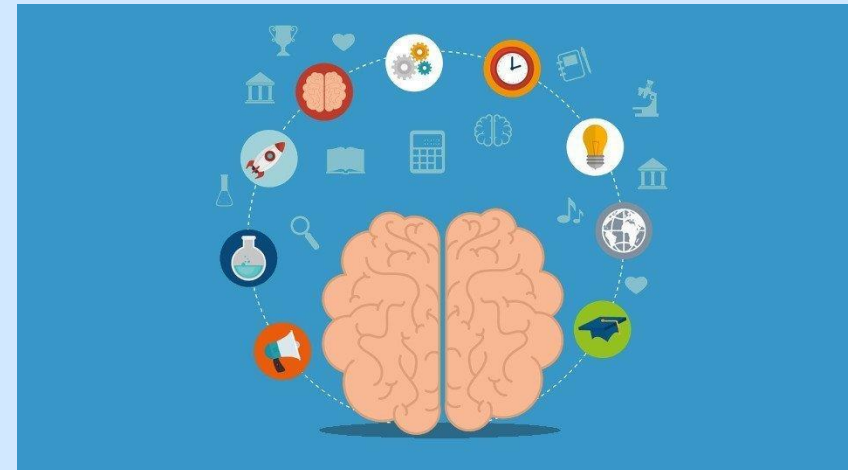
Themen

1. Organisation der Schule Bremgarten
2. Übersicht über die Schule
3. Neue Fächer
4. Realschule
5. Sekundarschule
- 6. Bezirksschule**
7. Empfehlungskriterien
8. Schlussbemerkung



Die Bezirksschule

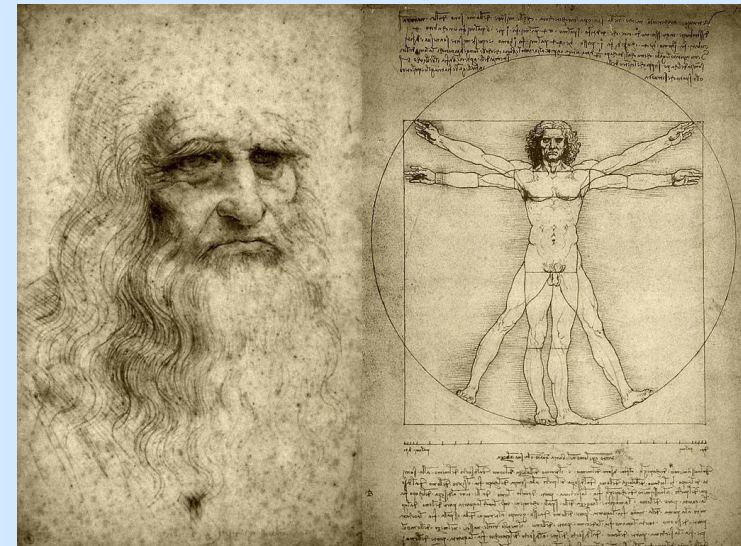
- Aus neuem Aargauer Lehrplan: Die Bezirksschule schafft durch eine **umfassende Grundausbildung** die Voraussetzungen für den **Eintritt in die Mittelschulen** und für eine **berufliche Ausbildung**. => dualer Auftrag.
- Die Bezirksschule stellt **hohe Ansprüche** in Bezug auf **Lernfähigkeit, Lerntempo, geistige Beweglichkeit, Abstraktionsfähigkeit und Selbstständigkeit**.
- Sie hat von allen Oberstufentypen die **höchsten intellektuellen Ansprüche** an Schülerinnen und Schüler.





Der ideale Bezirksschüler

- gute Auffassungsgabe
- wissbegierig
- **selbständiges** Denken und Handeln
- **gleichmässige** Begabung
- gute Selbsteinschätzung
- **Anpassungsfähigkeit:**
 - viele Lehrpersonen
 - häufige Zimmerwechsel





Stundentafel der Bezirksschule

Deutsch	4	5	5	Englisch	3	2	2
Mathematik	5	5	5	Französisch	3	3	3
NT	3	3	3	Bildner. Gestalten	2	2	2*
RZG	3	3	3	TTG	2	2	2*
Politische Bildung			1	P+R			2*
WAH	2	2	1	Italienisch		2°	2°
ERG	1	1	1	Latein	3°	3°	3°
Musik	2	1	2	GTZ			1°
Bewegung u. Sport	3	3	3	Freifach lokal		1°	1°
Medien u. Informatik	1		1	Total	34	33	32
Berufliche Orientier.		1		* Wahlpflichtfach 1 von 3 / ° Wahlfach			



Themen

1. Organisation der Schule Bremgarten
2. Übersicht über die Schule
3. Neue Fächer
4. Realschule
5. Sekundarschule
6. Bezirksschule
- 7. Empfehlungskriterien**
8. Schlussbemerkung



Leistungen

- Gesamtbeurteilung
- Notenschnitt als Orientierung
- Kognitive Kompetenzen

Haltung

- Arbeitshaltung
- Interesse
- Selbständigkeit
- Konzentrationsfähigkeit
- Leistungskonstanz
- Ausdauer
- Geistige Beweglichkeit
- Umstellungs- und Anpassungsfähigkeit

Entwicklungsprognose

- Verbleib kann aus guten Gründen erwartet werden
- Reaktion auf die Anforderungen
- Reserven

Empfehlung

In der Bezirks –und Sekundarschule sind Repetitionen nicht möglich.
Wechsel in einen höheren Leistungstyp weiterhin auf Empfehlung möglich.



Empfehlung

- Das Tempo ist der wesentliche Unterschied
- Gleiche Themen in vielen Fächern
- Unterschiedlicher Tiefgang
- Sereal-SchülerInnen haben oft in den Sprachen im schriftlichen Bereich eher Mühe
- Es gibt viele Kinder mit einseitiger Begabung –
 - Individualisierung!
- Umfang des Lerninhalts für Prüfungen
- Real: Abwahl von F oder E in der 3. Sek möglich



Berufsbildungssystem heute

Lehre mit eidg. Fähigkeitszeugnis EFZ (3/4 Jahre)

Lehre mit eidg. Berufsattest EBA (2 Jahre)

- **grosse Durchlässigkeit**

- **Berufsbildung mit Berufsmaturität**

☞ Fachhochschule auch für Lehrlinge

☞ nach „Passarelle“



Entscheid über Übertritt

- **Lehrpersonen, Eltern und Schülerin oder Schüler sind sich einig**
- **Bei Uneinigkeit Entscheid durch die Schulleitung (Antrag der Eltern – Empfehlung der Lehrperson)**



Themen

1. Organisation der Schule Bremgarten
2. Übersicht über die Schule
3. Neue Fächer
4. Realschule
5. Sekundarschule
6. Bezirksschule
7. Empfehlungskriterien
- 8. Schlussbemerkung**



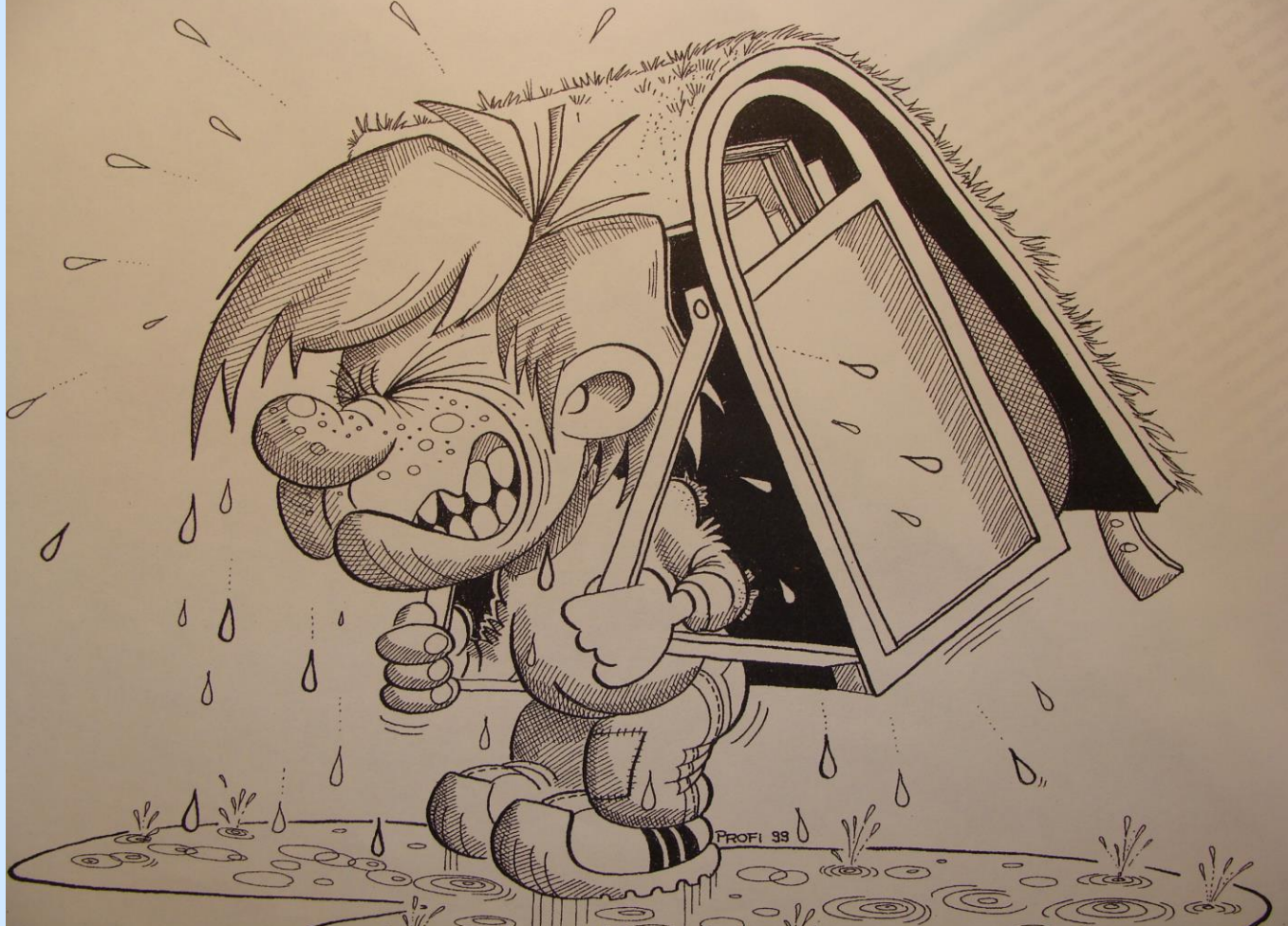
Schlussbemerkung

- Empfehlungen der Primarschule sind **zuverlässig**
- Der Entscheid nach der Primarschule ist **nicht endgültig**
- **Achtung – nur für die Oberstufe**
Unentschuldigte Absenzen werden im Zwischenbericht und im Jahreszeugnis eingetragen



Stadt Bremgarten

CH-Aktuell 12/99



10. Juni 2026

Manfred Knecht - Schulleitung

41



Der Übertritt an die Oberstufe ist nicht die Entscheidung des Lebens

Ein Kind soll in seinem Leben möglichst aktiv und glücklich sein!

Die Schulbildung darf nur ein bestimmtes Mittel zu einem bestimmten Zweck sein, aber nicht das Ziel des Lebens selbst!

Ein Kind wird sich dann für seine Ausbildung interessieren, wenn es sich in seinem Leben ein ganz bestimmtes Ziel gesetzt hat.



Stadt Bremgarten

Was beim Übertritt zu bedenken wäre:

Eine «Abstufung» ist für das Kind immer extrem belastend und für seine Entwicklung nicht förderlich!





Leitsatz

Das Kind, seine Möglichkeiten, seine Einstellungen und sein Wohlbefinden müssen im Mittelpunkt der Überlegungen rund um den Übertritt in die Oberstufe stehen.



Stadt Bremgarten



Wir freuen uns auf
unsere neuen
'Oberstüfeler'



Übertritt an die Sekundarstufe
Danke für Ihr Interesse

www.schule-bremgarten.ch